

LAATZEN

Diebe stehlen Werkzeug aus Containern

Täter schlagen auf zwei Baustellen zu

Laatzten-Mitte. Eine Gruppe von Einbrechern hat es in Laatzten-Mitte derzeit offenbar gezielt auf Baucontainer abgesehen: In der Nacht zu Donnerstag sind die Täter in fünf Baucontainer an zwei Baustellen eingedrungen. Am Donnerstagmorgen entdeckten Arbeiter auf der Baustelle für den Erweiterungsbau der Albert-Einstein-Schule am Kiefernweg, dass mehrere Container ausgeräumt worden waren. Laut Polizei haben die Diebe aus drei Baucontainern Werkzeug im Wert von etwa 5000 Euro entwendet. Die Täter hatten die Schlösser aufgehebelt, um an die teuren Maschinen zu gelangen. Aus einem vierten Container, dessen Schlüssel die Diebe in einem Versteck auf einer Türzarge entdeckten, wurde nichts entwendet. Die Tat ereignete sich zwischen 17 Uhr am Mittwoch und 6.45 Uhr am Donnerstag.

Auch Kita-Baustelle betroffen

In der gleichen Nacht suchte vermutlich dieselbe Gruppe die Baustelle für die neue Kita an der Würzburger Straße auf. Dort drangen die Täter zwischen Mittwoch, 16 Uhr, und Donnerstag, 6.30 Uhr, in einen Baucontainer ein. Entwendet wurden hochwertige Werkzeuge der Marke Hilti, darunter Akkuschauber, Bohrmaschinen, Winkelschleifer und Lasergeräte im geschätzten Wert von 10.000 Euro. Die Polizei hofft bei ihren Ermittlungen auf Zeugenhinweise. „Wir gehen davon aus, dass mehrere Täter über längere Zeit am Werk waren“, sagt Stefan Schwarzbard vom Kriminal- und Ermittlungsdienst der Laatzener Polizei. Abtransportiert wurde das Diebesgut offenbar mit einem Fahrzeug. Beide Baustellen seien zudem eingefriedet gewesen, bei der Baustelle am Kiefernweg hätten die Täter eine Baustellenabspernung beiseitegeschoben. Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon (0511) 1094315 bei der Polizei zu melden. *jd*

GOTTESDIENSTE

EVANGELISCHE
Kirchenkreis Laatzten-Springe: Gleidingen: So. 10 GD (Pn. Michaelen) – **Grasdorf:** So. 18 GD (P. Straeck u. Stefan Hörnik-Wahrendorf) – **Laatzten, Immanuel:** So. 10 Fam.-GD (Präd. Bergau-Braune) – **Laatzten, Thomas:** So. 11 GD für Groß und Klein (Pn. Straeck u.a.) – **Rethen:** So. 10.30 GD (Lktn. Schöttker).

KATHOLISCHE
Laatzten, St. Oliver: Sa. 18.30 Messe; So. 11 Messe.



Schulsozialarbeiterin Jennifer Daehne (links) bekommt ihre Impfdosis von Carlotta van den Boom vom ASB verabreicht. FOTOS: DANIEL JUNKER

375 Schüler, Lehrer und Beschäftigte kommen zum Impfen

Mobile Teams des Arbeiter-Samariter-Bundes bringen 400 Biontech-Dosen in die Albert-Einstein-Schule / Weiterer Immunisierungstermin in Planung

Von Daniel Junker

Laatzten-Mitte. Die Albert-Einstein-Schule hat am Donnerstag zu einem eigenen Impftermin ins Schulzentrum der KGS eingeladen – und zahlreiche Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie Beschäftigte und Angehörige waren dem Aufruf gefolgt. Bereits kurz nach dem Start um 9.30 Uhr bildete sich im Gang zwischen dem Haupteingang und dem Foyer eine lange Warteschlange. „Alle Schüler der Oberstufe und der E-Phase, die sich impfen lassen möchten, können jetzt zum Café Publo kommen“, schallte die Stimme von Schulleiter Christian Augustin durch die Schullautesprecher. Zwei Impfteams des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) waren von morgens bis 17 Uhr an der KGS und verabreichten den Wirkstoff Comirnaty des Herstellers Biontech/Pfizer als Erst-, Zweit- oder auch Boosterimpfung.

In Absprache mit der Schulleitung erfolgten die Impfungen „altersabwärts“. Am frühen Vormittag waren zunächst die älteren Schüler an der Reihe. „Tatsächlich sind aber auch jetzt schon erstaunlich viele Oberstufenschüler geimpft“, sagte Schulleiter Christian Augustin. Kinder im Alter von zwölf und 13 Jahren wurden erst nach Schulschluss ab 13.45 Uhr geimpft, da bei ihnen ein

Erziehungsberechtigter mit dabei sein musste. Die 14- und 15-Jährigen durften zwar allein kommen, erhielten die Impfung aber erst nach Vorlage des ausgefüllten und von den Erziehungsberechtigten unterschriebenen Aufklärungsblattes sowie des Anamnesebogens. Mehr als 100 Lehrkräfte sowie rund 80 Schülerinnen und Schüler hatten sich bereits vorab für die insgesamt 400 am Donnerstag zur Verfügung stehenden Impfdosen vormerken lassen. Darüber hinaus konnten sich auch AES-Beschäftigte, Eltern und Angehörige impfen lassen. „Wir haben das Impfangebot auch für andere Schulen geöffnet“, sagt Schulleiter Augustin. Am Mittwoch habe er zum Beispiel das ge-



Großer Andrang: Lehrer, Schüler, Mitarbeiter und Angehörige warten vor der im Bistro der AES eingerichteten Impfstelle.



Ich bin froh über die hervorragende Zusammenarbeit mit dem ASB.

Christian Augustin, Schulleiter

samte Kollegium der Grundschule Im Langen Feld über den Termin informiert. In dieser Einrichtung in Laatzten-Mitte waren Ende März die ersten Lehrkräfte und Beschäftigten

von Laatzener Grundschulen geimpft worden: seinerzeit mit dem Vakzin von Astrazeneca, das bei den Impfungen in den Schulen nach den Osterferien nicht mehr verwendet wurde. Die meisten Lehrkräfte und Schulbeschäftigten erhielten am Donnerstag bereits ihre Boosterimpfung, sagte Augustin. Sozialarbeiterin Jennifer Daehne fand die Aktion super: „Wir haben hier 1600 Schüler. Insbesondere die jüngeren Kinder können sich noch gar nicht selbst schützen. Allein schon darum ist es wichtig, dass die Erwachsenen sich impfen lassen.“ Auch für Ältere sinke damit die Gefahr einer Ansteckung. Mit der Impfung schütze sie also auch ihren Großvater, der direkt neben ihr wohnt.

AES plant zweiten Impftermin

„Ich bin froh über die hervorragende Zusammenarbeit mit dem ASB“, sagte KGS-Leiter Augustin. Am Ende waren etwa 375 der 400 mitgebrachten Dosen verimpft. Augustin sprach von einer „ziemlichen Punktlandung“ und betonte: „Es geht nichts verloren.“ Wer am Donnerstag nicht dabei sein konnte, hat an der AES demnächst vermutlich noch einmal die Gelegenheit. „Wir werden noch einen weiteren Impftermin organisieren“, kündigte Augustin an.

Gleidinger Vereine sagen Markt ab

Gleidingen. Der Weihnachtsmarkt der Gleidinger Vereine fällt in diesem Jahr nun doch aus. Wegen steigender Corona-Infektionszahlen hat die Interessengemeinschaft IGV die Veranstaltung jetzt abgesagt. „Obwohl wir uns nach den vergangenen Monaten auf unseren alljährlichen Weihnachtsmarkt als kleine Erholungspause gefreut haben, müssen wir diesen nun leider absagen“, schreibt die IGV in ihrer Begründung. Die Interessengemeinschaft hatte den Weihnachtsmarkt am Sonnabend, 4. Dezember, vor dem ehemaligen Feuerwehrgerätehaus feiern wollen. *jd*

Anzeige

KFZ-Tipp

Sind Sie und Ihr Auto fit für die kalte Jahreszeit?



- Darauf sollten Sie achten:
- Winterräder montiert?
 - Handschuhe, Eiskratzer und Enteisungsspray im Auto?
 - Windschutzscheibe innen sauber?
 - Beim Einschalten der Lüftung auch immer wieder die Klimaanlage zuschalten, dass Kältemittel transportiert Öl zur Schmierung von Lagern und Dichtungen!
 - Scheibe bei Frostgefahr abdecken, Wischerarme anheben!
 - Wischblätter intakt und das Wischbild schlierenfrei?
 - Beleuchtung intakt?
 - Bei Fahrzeugen ohne Fernbedienung, Türschlossenteiler in der Tasche? Im Auto nutzt es nichts!

Und darauf sollte Ihr Auto vorbereitet sein:

- Kühlerfrostschutz bei mindestens -25 °C?
- Fehlt Kühlwasser, dann nicht nur einfach nachfüllen sondern dringend das Kühlsystem prüfen lassen! Die Kühlsysteme der heutigen Fahrzeuge sind sogenannte geschlossene Systeme. Fehlt Wasser, ist eine Undichtigkeit die Ursache!
- Frostschutz in der Scheibenwaschanlage?
- Starterbatterie prüfen, dreht der Motor beim Starten „müde“, Batterie austauschen!

Wenn Sie diese Punkte beachten, kann der Winter kommen, er kann Ihnen nichts anhaben!

Beste Grüße und unfallfreie Fahrt wünscht



3101601_000121

IN KÜRZE

DRK bittet zur Blutspende

Rethen. Der DRK-Ortsverein Rethen ruft für Dienstag, 30. November, zur Blutspende im Familienzentrum Rethen, Braunschweiger Straße 2d, auf. Alle Personen ab 18 Jahre sind eingeladen. Dabei ist das Tragen einer FFP2-Maske erforderlich. Die Aktion läuft von 16 bis 19.30 Uhr. *jd*

ANNO
das Café

Fliegende Gänse

Ofenfrische Gans für 4 - 5 Personen 75,-- €

Perfekt zubereitet wird die Gans zu Ihnen nach Hause geliefert

Aktion vom 11.11. bis 26.12.
Ofenfrische Gans mit Beifußsauce, Apfelrotkohl, Kartoffelklößen und Preiselbeersapfen

Jetzt Flugtermine sichern und bestellen unter **05101 / 58 53 99**
www.anno-gastronomie.de

36452101_000121

Der Weihnachtsschmaus ist auch in diesem Jahr gesichert:

Café Anno lässt die Gänse fliegen!

Was ist das Café Anno in Pattensen am Marktplatz? Kneipe, Café, Bistro, Bar oder Restaurant? Antwort: Von jedem etwas! Und pünktlich zur kalten Jahreszeit, da laufen wieder die Öfen heiß, in denen die leckeren Gänse vor sich hin schmoren und nur darauf warten, dass sie bei ihren Kunden



Das Café Anno am Marktplatz in Pattensen ist schon seit vielen Jahren ein beliebter Treffpunkt.

und Bestellern auf den Tellern landen. Die „Gans außer Haus“ wird begleitet von Kartoffelklößen, Rotkohl, Sauce und Bratpfad. Der Preis? Unschlagbar günstig: Nur 75 Euro – bis zu fünf Personen werden satt. Der Schmaus wird dabei selbstverständlich direkt zum Besteller geliefert. „Wir fliegen zwar nicht, aber meine Mitarbeiter und ich, wir schnappen uns die Gans mit den Beilagen quasi aus unserer Küche, setzen uns ins Auto und liefern das Essen direkt beim Besteller ab“, beschreibt der Gastronom die Vorgehensweise. Die Lieferung des Gänseessens geht über eine Serviceleistung hinaus. Inhaber Marc Kretzschmar: „Denn es ist auch eine Chance, mit den Gästen ins Gespräch zu kommen. So halten wir den Kontakt, auch wenn es Kunden sind, die vielleicht nicht so regelmäßig unser Restaurant besuchen – lieber zu Hause genießen.“ Tranchier-Anleitung inklusive Neben einer Tranchier-Anleitung wird auch beschrieben, wie der Kunde die Gans, falls leckere Reste übrigbleiben, nochmal aufwärmen kann. „Wenn dann unsere Fahrer an den Weihnachtstagen an den Türen klingeln und die Gänse ausliefern, dann zeigt uns das Lächeln unserer Kunden, wie sie sich auf diesen leckeren

Schmaus freuen.“ So können Sie Ihre Gans bestellen! **Telefonisch: 05101-585399, über unsere Homepage: www.anno-gastronomie.de oder per Mail info@anno-gastronomie.de – noch besser: Einfach im ANNO rumkommen Marktplatz 3, Pattensen, und am Tresen bestellen.**



Marc Kretzschmar lässt wieder die Gänse „fliegen“.

- Anzeige -